



Verhandlungsschrift

über die öffentliche - ^{*} ~~nicht öffentliche~~ - ^{*} ~~konstituierende~~ Sitzung des ^{**} Gemeinderates
der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg am 12. Juli 2011
Tagungsort: Gemeindeamt Puchkirchen, Puchkirchen Nr. 3

Anwesende

- | | | |
|---|----------|------------------|
| 1. Bürgermeister LAbg. Hüttmayr Anton (ÖVP) | | als Vorsitzender |
| 2. Vizebgm. Ablinger Gertraud (ÖVP) | 14. | |
| 3. Nagl Helmut Franz (ÖVP) | 15. | |
| 4. Fürtbauer Manfred (ÖVP) | 16. | |
| 5. Auböck Norbert Alois Ing. (ÖVP) | 17. | |
| 6. Duckhorn Herbert (ÖVP) | 18. | |
| 7. Redlinger-Pohn Manfred (ÖVP) | 19. | |
| 8. Böckl Franz (SPÖ) | 20. | |
| 9. Schmidmair Peter (SPÖ) | 21. | |
| 10. | 22. | |
| 11. | 23. | |
| 12. | 24. | |
| 13. | 25. | |

Ersatzmitglieder:

- | | | | | |
|-----------------------|-------|-----|-----------------------------|-------|
| Weiß Renate Mag. | | für | Ortner Florian (ÖVP) | |
| Fürtbauer Johann | | für | Ortner Gabriele (ÖVP) | |
| Hauer Brigitte | | für | Dr. Storz Christoph (SPÖ) | |
| Schachinger Christian | | für | Krichbaum Christine (GRÜNE) | |

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL Ernst Gebetsberger
Sonstige Personen (§ 66 Abs. 2 Oö. GemO 1990):

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme in Ausschüssen
(§ 33 Abs. 7 bzw. § 55 Abs. 4 letzter Satz Oö. GemO 1990):

* Nichtzutreffendes streichen

GemO 1990

** Gemeinderates ** Gemeindevorstandes
** Sanitätsausschusses ** Ausschusses nach § 44 Oö.

Es fehlen:

entschuldigt:

Ortner Florian

Ortner Gabriele

Storz Christoph Dr.

Krichbaum Christine

unentschuldigt:

.....

.....

.....

.....

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 Oö. GemO 1990): Ernst Gebetsberger

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister ^{*} ~~Vizebürgermeister~~ ^{*} - einberufen wurde;
- b) ~~die Verständigung hiezu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am unter Bekanntgabe der Tages-~~
~~ordnung erfolgt ist ;~~
der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 Oö. GemO 1990) enthalten ist und die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder ^{*} zeitgerecht schriftlich am 04. Juli 2011 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist ;
die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich ^{*} kundgemacht wurde ;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 08. Februar 2011 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

Top. 1) Audit Familienfreundliche Gemeinde

Vorstellung des Projektes durch Frau Mag. Elisabeth Kumpl-Frommel von der SPES
Zukunftsakademie

Frau Mag. Elisabeth Kumpl-Frommel erklärt, dass an diesem Projekt Bürger beteiligt sein sollen und dieses aus 2 Workshops besteht. Es werden Fördermittel bis zur Höhe von €10.000 zur Verfügung gestellt.

Die Projektgruppe startet mit dem ersten Workshop, dieser dauert ca. 3 Stunden. Hier wird die Zufriedenheit der Bürger in der Gemeinde erhoben. Anschließend werden Wünsche besprochen oder auch Fragebögen ausgearbeitet. Im zweiten Workshop wird besprochen, welche Ziele in der Gemeinde in den nächsten 3 Jahren umgesetzt werden sollen.

Danach ist ein Gemeinderatsbeschluss über die tatsächlich zu verwirklichenden Projekte zu fassen. Für die Durchführung sind 3 Jahre Zeit.

Vizebgm. Gertraud Ablinger fragt bezüglich der Förderung von €10.000, ob diese auch für ein einziges Projekt ausbezahlt werden. Frau Mag. Elisabeth Kumpl-Frommel erklärt, dass mindestens 2 Projekte realisiert werden müssen.

Top. 2) Erneuerbare Energie bei öffentlichen Gebäuden

Information von Christian Schachinger

Der Vorsitzende erklärt kurz, dass es in Puchkirchen geeignete Dächer bei öffentlichen Gebäuden für solche Anlagen gibt. Darunter z. B. das Gemeindeamt, die Volksschule und auch die Kläranlage.

Christian Schachinger berichtet, dass eine Förderung für 6.000 Anlagen in Oberösterreich pro Jahr kommen soll. Diese soll bis Ende 2015 laufen. Der Fördertopf ist mit 5 Millionen Euro gefüllt.

Zu den Modellen von Förderungsmöglichkeiten zählen u. a. die netzgeführten Photovoltaikanlagen. Die Zielsetzung ist die Forcierung von Ökostromtechnologien und die Steigerung der Nutzung von erneuerbaren Energieträgern für Stromerzeuger. Mit diesem Förderprogramm sollen zusätzlich Marktimpulse für Stromerzeugung geschaffen werden.

In Oberösterreich gibt es 1.019 Schulen, in 52 befinden sich bereits Anlagen. Gefördert werden netzgekoppelte Photovoltaikanlagen von 0,5 – 3 kw. Die Förderung beträgt max. € 2.000 kw pro peak. Befindet sich die Schule in einer Gemeinde, die aktiv an einem Energiesparprogramm als die Klimarettungsgemeinde arbeitet, so erhöht sich die Förderung um €500 pro kw.

Konkret werden drei Anlagen auf Gemeindegebäuden angedacht.

1. Volksschule (0,5 – 3 kWpeak Anlagen werden gefördert)
2. Gemeindeamt (Leader Projekt Förder Info vom 11. Juli) 3 – 5 kWpeak
3. Kläranlage

Der Vorsitzende stellt den Antrag, bezüglich der drei Gemeindegebäude die entsprechenden Förderanträge zu stellen.

Beschluss: Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Top. 3) Prüfungsausschuss

Prüfbericht über die Sitzung vom 7. Juni 2011

GR Helmut Nagl berichtet als Stv.-Obmann des Prüfungsausschusses:

Bewirtschaftung Sportplatz

Der noch immer existente Pachtvertrag aus dem Jahr 1990 wird eingehend diskutiert. Da seit dem Jahr 1996 kein Pachtzins mehr bezahlt wurde und aufgrund geänderter Rahmenbedingungen wird folgende Vorgangsweise vorgeschlagen:

- 1) Auflösung des bez. Pachtvertrages
- 2) Abschluss einer neuen Vereinbarung mit der UNION Puchkirchen bezüglich der Bezahlung der anfallenden Betriebskosten (Strom, Wasser, Kanal) und der Pflege des Mannschaftshauses samt Sanitäranlagen.
- 3) Erlassung einer Tarifordnung durch den Gemeinderat für die Benützung der Sportanlage bei Veranstaltungen und Festen.
- 4) Im Falle der Nutzung der Sportanlagen durch auswärtige Vereine soll dies nur mit Zustimmung der Gemeinde möglich sein, wobei das zu vereinbarende Benützungsentgelt an diese zu entrichten ist.

Mit den Details zu diesen Themen soll der zuständige Sportausschuss befasst werden.

Prüfung Lustbarkeitsabgabe für Veranstaltungen

Aufgrund verschiedener Ungereimtheiten in den letzten Jahren bei den Bemessungsgrundlagen für die Lustbarkeitsabgabe soll mit den in Frage kommenden Veranstaltern ein klärendes Gespräch seitens der Gemeinde durch den Amtsleiter erfolgen. Das Ziel soll sein, dem Gleichbehandlungsgrundsatz und der Fairness gerecht zu werden.

Allfälliges

Über Anfrage gibt AL Gebetsberger die derzeitige Belegung der beiden Gemeindebauten (Volksschule u. Gemeindewohnhaus) bekannt. Ein Leerstand ist derzeit nicht vorhanden.

Es wird empfohlen, künftig in Dienstverträge die Rückerstattung allfälliger Ausbildungskosten über einen Zeitraum von vier Jahren bei jährlicher Einschränkung um 25 % bei einer Auflösung des Dienstverhältnisses durch den Arbeitnehmer aufzunehmen.

Aus gegebenem Anlass soll künftig darauf geachtet werden, dass Urlaubsansprüche der Mitarbeiter in dem Jahr konsumiert werden, in dem der Anspruch entsteht und keine Urlaubsguthaben vorgetragen werden müssen.

Top. 4) Straßensanierung – Bankettsanierung nach Katastrophenschäden

Auftragsvergabe an Fa. Mittendorfer, Altmünster

Auftragsvergabe an Fa. Pachinger, Puchkirchen

Mit Schreiben vom 7. Januar 2010 wurden dem Amt d. Oö. Landesregierung Katastrophenschäden vom Unwetter am 23.07.2009 gemeldet.

Die Schäden an den Banketten wurden z.T. schon von der Fa. Mittendorfer aus Altmünster (Gemeindestraße Brandstatt) behoben. Die Fa. Pachinger führt in diesem Zusammenhang ebenfalls noch Arbeiten aus.

Die Kostenschätzung der Schäden beträgt €75.000. €23.500 wurden bereits überwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag zur Behebung der Katastrophenschäden aus dem Jahr 2009 an die Fa. Mittendorfer sowie an die Firma Pachinger aus Puchkirchen zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Top. 5) Weegerhaltungsverband Alpenvorland

Erlassung einer Verordnung gem. § 43 StVO

Mit Schreiben vom 9. Mai 2011 teilt der Weegerhaltungsverband Alpenvorland (betreut die Güterwege in Puchkirchen) mit, dass ein neues Verordnungsmuster – welches in Absprache mit der Baurechtsabteilung des Amtes d. Oö. Landesregierung erarbeitet wurde – zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat übermittelt wird. Pro Kilometer wird für Güterwege €800 bezahlt, das sind €6.000 im Jahr von der Gemeinde bezahlt.

Zur Durchführung der dem Weegerhaltungsverband übertragenen Aufgaben wird ersucht, für die Dauer der Legislaturperiode die beiliegende Verordnung gem. § 43 STVO zu erlassen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die beiliegende Verordnung gem. § 43 StVo (Beilage Nr. 1) zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Top. 6) Brücke in Mühlberg

Antrag an BH Vöcklabruck auf Erlassung einer Gewichtsbeschränkung

In der Gemeindevorstandssitzung vom 19.4.2011 hat GV Böckl auf die alte Brücke in Mühlberg (nähe Haus Böckl) aufmerksam gemacht. Die Brücke wurde vor vielen Jahren in Eigeninitiative errichtet. Teilweise wird die Brücke von sehr schweren Fahrzeugen befahren. Derzeit besteht keine Gewichtsbeschränkung. Die Brücke ist augenscheinlich in keinem besonders guten Zustand. Es soll die Verordnung einer Gewichtsbeschränkung überlegt werden.

Zuständig für die Verordnung ist die BH Vöcklabruck. Bei einem Telefonat mit Hr. Dr. Grund von der BH Vöcklabruck wurde mitgeteilt, dass für die Erlassung einer derartigen Verordnung auch ein fachliches Gutachten über die Tragfähigkeit der Brücke zu erstellen ist.

Die Brückenmeisterei Gmunden wurde um Erstellung eines Gutachtens ersucht. Am 16. Mai 2011 wurde mit dem Bürgermeister der Gde. Zell/P., Hr. Max Dollberger und Hr. Friedrich Spitzer von der Brückenmeisterei Gmunden ein Lokalausweis durchgeföhrt.

Mit Schreiben vom 15. Juni 2011 teilt nun die Brückenmeisterei mit, dass die Erlassung einer 10 Tonnen Gewichtsbeschränkung empfohlen wird um die Tragfähigkeit der Brücke noch einige Jahre zu gewährleisten. Die Gemeinde Zell/P. wurde mit E-mail vom 30.6.2011 um Abgabe einer Stellungnahme ersucht.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, ein Ansuchen an die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck zu richten, für die gegenständliche Brücke eine 10 Tonnen Gewichtsbeschränkung zu verordnen.

Beschluss: Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Top. 7) Sportplatz Puchkirchen

- Regelung betreffend Nutzung des Sportplatzes
- Zubau zum Kabinengebäude
- Mietvereinbarung mit UNION

Regelung betreffend Nutzung des Sportplatzes:

Die Bewirtschaftung und Benutzungsregelung des Sportplatzes wurde in der Prüfungsausschusssitzung vom 7.6.2011 behandelt. Als Vergleich sollte die Benützung des Sportplatzes in Ungenach eruiert werden. In Ungenach ist der Sportplatz zur Zeit an den Sportverein Ampflwang vermietet. Ab Herbst 2011 soll der Platz an den Fußballverein Zell/P. vermietet werden. Die Höhe der Miete ist derzeit noch nicht bekannt. Zell wird dabei den Platz für Trainingszwecke und für Meisterschaftsspiele nutzen können und betreibt auch einen Ausschank. In der übrigen Zeit wird der Sportplatz der Allgemeinheit zugänglich bleiben. Beim Sportplatz in Puchkirchen wurde vor kurzem das Schloss beim Zaun entfernt, sodass der Platz unversperrt ist und für jedermann benutzbar.

Zubau zum Kabinengebäude:

Der Vorsitzende erklärt, dass diesbezügliche eine Klärung zwischen der Union und der Gemeinde stattfinden wird. Es müsse eventuell auch ein neuer Plan erstellt werden. Ebenso ist die Finanzierungsfrage zu klären.

Mietvereinbarung mit UNION:

Derzeit besteht mit der UNION ein Pachtvertrag aus dem Jahr 1990. Seit 1996 wird kein Pachtzins mehr bezahlt. Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 7.6.2011 vorgeschlagen, den Pachtvertrag aufzulösen, eine neue Vereinbarung mit der UNION abzuschließen und eine Tarifordnung zu erlassen. Mit den Details zu diesen Themen soll der zuständige Sportausschuss befasst werden.

Top. 8) Mehrzwecksaal

Beratung über Planungsentwurf von Bmst. Stemmer

In der Gemeinderatssitzung am 8. Februar 2011 wurde grundsätzlich über die Planung eines Mehrzwecksaales im Ortszentrum diskutiert. In der Zwischenzeit ist bereits ein Vorentwurf von Herrn Stemmer eingegangen, der dem GR zur Kenntnis gebracht wird.

Top. 9) Flächenwidmungsplan - Änderung

Beratung und Grundsatzbeschlussfassung betreffend Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke Nr. 1351/1, 1351/2, 1351/4 u. 1352 von Grünland in Bauland-Wohngebiet.

Mit Schreiben vom 14. Januar 2011 haben Herr Rudolf und Alexander Fürthauer, Puchkirchen 49 die Gemeinde darauf hingewiesen, dass sie bisher nicht in Kenntnis davon waren, dass ein Teil ihres Grundstücks Nr. 1351/4 (Nahbereich zum angrenzenden Wald) als Grünland gewidmet ist. Bei einem Lokalausweis mit Hr. DI Kadar vom Amt d. Oö. Landesregierung am 14. April 2011 wurde von diesem erklärt, dass für eine Umwidmung dieses Streifens aus raumordnungsrechtlicher Sicht kein Einwand besteht. Es wäre mit der zuständigen Fachabteilung zu klären, ob einer Umwidmung in Bauland (ev. Mit Baubeschränkungen) zugestimmt werden kann.

Da dieser „Schutzstreifen“ auch bei den in der Nähe befindlichen Grundstücken Nr. 1351/1, 1351/2 und 1352 hin zum Wald (auf Grundstück Nr. 1346) besteht, erscheint es zweckmäßig, eine Widmung in Wohngebiet (mit Baubeschränkung) auch bei diesen Grundstücken durchzuführen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Grundsatzbeschluss zu fassen, die westlichen Grundstücksteile der Grundstücke Nr. 1351/1, 1351/2, 1351/4 und 1352 die derzeit als Grünland ausgewiesen sind, in Bauland Wohngebiet umzuwidmen. Mit den Grundeigentümern soll besprochen werden, ob eine Einzeländerung (kostenpflichtig) oder eine Änderung bei der nächsten Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes erfolgen soll.

Beschluss: Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

Top. 10) Flächenwidmungsplan Nr. 2/1999 – Änderung Nr. 20 samt ÖEK Nr. 1/1999

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 1542/1, KG Trattberg von Grünland in Bauland-Dorfgebiet und einer anderen Teilfläche von Bauland-Dorfgebiet in Grünland. Johann u. Maria Waldhör, Staudach 21 - Grundsatzbeschluss

Mit Eingabe vom 25. Jänner 2011 haben die Ehegatten Johann und Maria Waldhör die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 1542/1, KG. Trattberg von Grünland in Bauland Dorfgebiet beantragt. Ein anderer – flächengleicher – Grundstücksteil soll im Gegenzug von Bauland-Dorfgebiet in Grünland rückgewidmet werden.

Das Grundstück soll für die Errichtung eines Hauptwohnsitzes verkauft werden. Mit den Antragstellern wurde ein Baulandsicherungsvertrag abgeschlossen, um eine entsprechende Nutzung und Bebauung sicher zu stellen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 8.2.2011 die Umwidmung grundsätzlich beschlossen. Das Verfahren gem. OÖ. Raumordnungsgesetz wurde eingeleitet.

Eine Begehung mit dem zuständigen Bearbeiter des Amtes d. Oö. Landesregierung, Hr. DI Kadar hat am 14. April 2011 statt gefunden. Die Änderung des Flächenwidmungsplanes wird positiv beurteilt.

Die Stellungnahmen der Fachabteilungen des Amtes d. Oö. Landesregierung sind noch nicht eingelangt (Frist 8 Wochen).

Da die nächste Gemeinderatssitzung erst im Oktober statt findet wird vorgeschlagen, die Beschlussfassung heute vorbehaltlich der fachlichen Stellungnahmen durchzuführen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, vorbehaltlich der positiven fachlichen Stellungnahmen der zuständigen Fachabteilungen der gegenständlichen Änderung Nr. 20 des Flächenwidmungsplanes Nr. 2/1999 sowie der Änderung Nr. 10 des OEK Nr. 1/1999 zuzustimmen. Weiters ist als Voraussetzung für die Zustimmung die beiliegende Vereinbarung (Beilage Nr. ...2...) betr. Kostentragung und Duldung der Leitungsführung für den Kanal-Hausanschluss zu unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

Top. 11) Nachmittagsbetreuung in der Schule und Kindergarten

Im Sinne der Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf soll die Möglichkeit einer Nachmittagsbetreuung im Kindergarten und in der Volksschule angeboten werden.

Bei einem Elternabend im Gemeindesaal am 7. Juni 2011 wurden im Beisein des Bezirksschulrates die Möglichkeiten diskutiert und eine Bedarfserhebung unter den Eltern durchgeführt.

Mit Schreiben der Gemeinde Puchkirchen vom 20.06.2011 wurde an das Amt d. Oö. Landesregierung ein Antrag auf Einrichtung einer schulischen Tagesbetreuung gestellt.

Um weitere Planungen durchführen zu können, wurden die Eltern ersucht, verbindliche Anmeldungen für die Nachmittagsbetreuung abzugeben.

Termin für die Abgabe der Anmeldungen war der 8. Juli 2011. Bis zum heutigen Tag sind insgesamt 8 Anmeldungen eingelangt. Die Mindestkinderanzahl für das vom Land geförderte Modell beträgt aber 15. Somit ist dies hinfällig.

Top. 12) Errichtung von Themenwanderwegen mit Partnern

Grundsatzbeschlussfassung

Die erste Besprechung zu diesem Thema fand am Gemeindeamt am 28. Juni 2011 statt.

Es wurde ein Arbeitskreis gebildet.

Anhand eines Übersichtsplanes der öff. Wege im Gemeindegebiet von Puchkirchen wurden mögliche Wanderungen in die Nachbargemeinden durchbesprochen. Es sollen mehrere Themenwege in Nachbargemeinden unter dem Motto „Puchkirchen wandert zu den Nachbarn“ errichtet und beschildert werden. Diese Wege mit den Einkehrmöglichkeiten sollen auch in einer „Wanderbroschüre“ dargestellt werden.

Start u. Ziel ist jeweils in Puchkirchen.

Alle Wege werden von den Arbeitskreismitgliedern begangen

Folgende Themenwege wurden angedacht:

- Umi nach Neukirchen (wurde schon begangen)
- Stadtweg (über Timelkam nach Vöcklabruck)
- Jakobusweg (Puchkirchen-Gampern-Seewalchen)
- Puchkirchner Weg – Herz-Kreislauf-Weg

- 5 Gemeinden Weg
- Singlepfad
- Energieweg (RAG) P1 über Jochling und Staudach
- Quellenweg (sämtl. Fischteiche in Puchkirchen)
- Sportweg (Laufstrecken...)

Zweck dieses Arbeitskreises ist die Förderung des „sanften Tourismus“ und die Förderung der Nachbarschaftspflege.

Leitsprüche: „Mit Puchkirchen 365 Tage im Jahr wandern“
 „Weg von Extremsport zum vergnügten Wandern für Familien, Kleinkindern und Senioren“
 „Motivation zum Wandern vor der Haustüre – weg vom Couchpotatoo“

Top. 13) Berichte des Bürgermeisters

Bezüglich der Brücke in Scheiblwies teilt der Amtsleiter Ernst Gebetsberger mit, dass bereits ein Schreiben der Gemeinde Ampflwang eingegangen sei, in dem darauf aufmerksam gemacht wurde, dass diese Brücke in keinem guten Zustand mehr sei.

Die Brücke wurde somit von der Brückenmeisterei geprüft und es wurde eine Entwarnung gegeben, dass keine „Gefahr im Verzug“ besteht.

Der Fischteich in Wallern ist auf 10 Jahre an Herrn Günther E. aus Gampern und Herrn Mario W. aus Ottnang vermietet, jedoch wollen beide das Mietverhältnis auflösen, da der Fischteich in keinem passenden Zustand sein soll und angeblich Fische gestohlen werden. Der Vorsitzende erklärt, dass dies nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fällt und mitgeteilt wurde, dass die Kündigung des Vertrages nicht zur Kenntnis genommen wird. Die beiden Herren wurden schriftlich zu einer Besprechung in das Gemeindeamt eingeladen.

Weiters möchte der Vorsitzende auf die steigende Anzahl der Hunde im Gemeindegebiet und die damit verbundenen Belästigungen (Hundekot) aufmerksam machen. Man werde dabei auf Bewusstseinsbildung bei den Hundebesitzern setzen und um gegenseitige Rücksichtnahme ersuchen. Beim Spielplatz wurde als erste Maßnahme ein Hinweisschild aufgestellt.

Im Kindergarten wird eine Stützkraft benötigt. Als einzige Puchkirchnerin hat sich Frau Stallinger (Sonnenhang) beworben und ist somit in der engeren Wahl. Sie kann berufsbegleitend die erforderliche Ausbildung nachholen.

Weiters möchte der Vorsitzende bekannt geben, dass Frau Anna Reitter (Roith) verstorben ist.

Bezugnehmend auf die Schulden der Gemeinde Puchkirchen erklärt der Vorsitzende, dass die größten Schulden durch den Kanalbau entstanden sind (ca. 3 Mio.). Ein offenes Darlehen betrifft den ersten Bauabschnitt des Gemeinschaftsgebäudes (Musik und Feuerwehr). Ein weiteres größeres Darlehen betrifft den Radweg und die restlichen Darlehen betreffen die Wohnungen.

Am 28. August 2011 findet wieder die Ortsbildmesse in St. Wolfgang statt. Es muss überlegt werden, welche Möglichkeiten es gibt, um sich zu präsentieren. Alois Waldhör hat den Stand bereits angemeldet. Dies könnte man auch mit einem Familienausflug verbinden.

In Roith und beim Sonnenhang wurde je ein Verkehrsspiegel zur Erhöhung der Verkehrssicherheit aufgestellt.

Herr Schwarz Erwin hat einen Rechtsanwalt beauftragt, um Forderungen gegen die Gemeinde bezüglich der Oberflächenwasserentsorgung geltend zu machen. Die Gemeinde wird dazu eine entsprechende Stellungnahme abgeben.

Die Blumeninseln werden bereits betreut. Jedoch stellt sich die Frage, ob sich noch weitere Helfer gegen Entschädigung finden.

Top. 14) Allfälliges

GR Norbert Auböck teilt mit, dass die Sammelstelle für den Strauchschnitt jetzt immer zugänglich ist, die Zufahrt jedoch nicht optimal sei.

GR Franz Böckl fragt, ob die Kanaldeckel bereits abgesenkt worden sind. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies bereits gemacht worden ist.

Weiters berichtet der Vorsitzende, dass bei der Straße in Mühlberg (Fam. Unterfurtner) ein Gitter angebracht wird, das von der Familie selbst bezahlt wird.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 10. Mai 2011 wurden keine ~~- folgende~~ - Einwendungen erhoben:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22:10 Uhr.

.....
(Vorsitzender)

.....
(Schriftführerin)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden, ~~über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde~~.

Puchkirchen am Trattberg, am

Der Vorsitzende
.....

* Nichtzutreffendes streichen